

Protokoll zur Bürgerbeteiligung zum Projekt „Spiel Sport Schule“ Zum Kirschbäumchen

Termin am 08.05.2018, 17.00 – 18.45 Uhr

Projekt: „Spiel Sport Schule“ Zum Kirschbäumchen

Aufgestellt: S. Jebavy-Kara (FB 36/302) am 14.05.18

Anwesend: Frau Conrads (Bezirksbürgermeisterin), Frau Jansen (OGS- Grundschule Feldstraße), Herr Lepke (FB 45/400.020), Herr Nachreiner (FB 61/500), Frau Prömpeler (FB 45/310.010), Frau Roß-Kark und Frau Jebavy-Kara (FB 36/302)

Anwohner und Interessierte

Frau Roß-Kark begrüßt die Anwesenden

Frau Jebavy-Kara erläutert das Projekt (Sachstand) anhand einer Power Point-Präsentation

Zielsetzung, Informationen zum Umfeld und ermittelte Grundlagen sowie Problematiken und Wünsche zum Planungsgebiet werden vorgestellt. Anschließend werden Umfang und Inhalt des Projektes Spiel Sport Schule „Zum Kirschbäumchen“ erörtert und zwei Planungsansätze (verschiedene Flächenaufteilung) präsentiert. Abschließend wird das weitere Vorgehen anhand von einem Zeitplan aufgezeigt.

Vorstellung der zwei Planungsvarianten mit Ausstattungsbeispielen an Stellwänden, anschließend Diskussion sowie Eingabe von Wünschen und Anregungen

Flächenaufteilung (Vorentwurfvarianten)

Die anwesenden Bürger favorisieren die Variante 2 (Beibehaltung der Flächenverteilung von Spielplatz und Bolzplatz/ Hundewiese, sowie Aufwertung der Flächen). Die Variante wird als kostengünstiger, und die momentane Spielplatzfläche als attraktiver angesehen. Bei einem Flächentausch würde die Nähe zu den Grundstücken der Siedlung Daheim (eines ist in Besitz eines anwesenden Bürgers) und zum Abenteuerspielplatz werden als problematisch gesehen (Geruchsbelästigung).

Hunde im Viertel

- Die Frage nach einer Alternative für eine große Hundefreilaufwiese wird gestellt.
- Die Stadt Aachen hat Hundetoiletten abgeschafft, da sie nicht pflegbar waren und so verschmutzt wurden, dass sie nicht mehr benutzt wurden.

- Von allen Anwesenden wird auf die starke Verschmutzung durch Hundekot im gesamten Viertel hingewiesen, besonders entlang des Sportplatzes und auf die bereits stark verschmutzte Hundewiese (eigentlich Bolzplatz).
- Früher war die Hundewiese eine Spielwiese und wurde gerne genutzt.
- Der Vorschlag die Eckbereiche des Sportplatzes als Freilauffläche für Hunde zu prüfen wird eingebracht.
- Eine gezielte Beteiligung für Hundebesitzer wird von FB 36/302 angeregt.
- Die Anwesenden sprechen sich mehrheitlich gegen eine Freilaufwiese (Hundewiese) aus, da auch mit vorhandener Hundewiese das ganze Viertel verschmutzt wird. Die Aufstellung von Hundetüten-Spendern und Abfallbehältern müsste reichen. Die Flächen sollten lieber für Kinder hergerichtet werden oder z. B. in Teilen dem ASP zugeschlagen werden.
- Auch der neue Kinder und Jugendbereich sollte wegen der Hunde eingezäunt werden.

Verkehr

Momentan wird die Möglichkeit der Verkehrsberuhigung für die Straße Zum Kirschbäumchen geprüft, von allen Anwesenden wurde dies begrüßt. Alle Anwesenden beklagen die gefährliche Verkehrssituation aufgrund zu schnell fahrender Autos und Motorräder trotz 30er- Zone auf der Feldstraße. Nicht geregelt ist die Situation der „An- und Abfahrten“ sowie der widerrechtlich parkenden Autos bei Veranstaltungen des Abenteuerspielplatzes und des Sportplatzes. In diesem Fall wird auch besonders die Siedlung Daheim zugeparkt.

Eingaben zum Thema Verkehr

- Der Wunsch nach einem Verkehrsberuhigten Bereich im Wendehammer wird geäußert, mit der gegenwärtigen Verkehrsregelung scheint dies nicht möglich, da alle bis vor das Tor fahren und wenden müssen. Eine Wendemöglichkeit muss bei einer Neuregelung bleiben, sonst werden die Einfahrten in der Siedlung Daheim benutzt.
- Die Poller sollen bleiben.
- Die Wegeführung zum Abenteuerspielplatz und Organisation bei Veranstaltungen soll besser geregelt werden.
- Auch im Internetauftritt sollte der ASP eine Aussage zum Parken/ Anfahren über Kirschbäumchen machen.

Ausstattung und Gestaltung der Spielflächen

Frau Jansen hatte im Vorfeld angeboten, mit Kindern der OGS Feldstraße Bilder zu Ihren Ideen und Wünschen zu malen. Die Anregungen aus den Bildern werden unten aufgelistet.

Die Vorschläge in den Planungsvarianten zur Gestaltung und zu Ausstattungsmöglichkeiten (für Kinder und Jugendliche) werden gut angenommen.

Eingaben zum Thema Ausstattung und Gestaltung der Spielflächen

- Die Mauer auf dem jetzigen und ggfls. zukünftigen Spielplatz solle erhöht werden. Das angrenzende Gelände würde teilweise von Jugendlichen genutzt und ein Obdachloser hätte dort gewohnt. Dies wäre nach Angaben der Anwesenden nicht sehr problematisch, aber eine unüberwindbare Abgrenzung zu dem verwahrlosten Gelände wäre sinnvoll.
- Bei dem geplanten Jugendunterstand wurde freies W-Lan gewünscht.
- Eine weitere Beteiligung für Jugendliche wird von FB 36/302 angestrebt.

Ideen und Wünsche der OGS-Kinder, die mit Frau Jansen gemalt wurden:

- Eine Fahrradrampe und ein Piraten-Spielzeugschiff
- Ein Drache mit Seilen zum Klettern
- Eine Prinzessin, auf die man klettern kann
- Eine Achterbahn
- Eine Skateboardbahn
- Ein Fahrradparcour
- Ein Pferd zum Klettern und ein Baumhaus